

Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Freitag den 26. September 1856.

Gefunden:

Ein Unterrock.

Wiesbaden, den 25. September 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Befanntmachung.

Nächsten Samstag den 27. September Vormittags 10 Uhr wird der Ertrag von ungefähr 50 Rußbäumen hinter dem Herzoglichen Schloßgarten zu Biebrich auf Ort und Stelle an den Meistbietenden versteigert. Der Anfang wird an der s. g. Ochsenbach gemacht.

Wiesbaden, den 24. September 1856.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Befanntmachung.

Samstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die bei Umlegung der Wasserleitung in der Capellenstraße nothwendig werdende Grundarbeit, sowie die Brunnenmeisterarbeit wegen eines eingelegten Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 25. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von circa 600 Malter Steinkohlen von Biebrich hierher öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Heute Nachmittag um 4 Uhr werden 10 $\frac{3}{4}$ Pfund getrocknetes Schweinefleisch (Bauchlappen) bei der unterzeichneten Stelle öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1856.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Freitag den 26. September,

Vormittags 10 Uhr:

Hauss- und Ackerversteigerung der Erben der Balthasar Herrmann Eheleute zu Biebrich, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagbl. No. 204.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung gepfändeter Gegenstände in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 224.)

Spargesellschaft zu Wiesbaden.

Die Mitglieder der Spargesellschaft werden aufgefordert, dem betreffenden Herrn Bezirksvorsteher bis zum nächsten Sonntage, den 28. l. M., angeben zu wollen, welches Quantum

1) von Steinkohlen,

2) von Kartoffeln

von Ihnen bezogen und von den entsprechenden diesjährigen Spareinlagen bezahlt werden soll.

Wiesbaden, den 23. September 1856.

Der Secretair der Spargesellschaft.

Dr. Busch.

Von einem Ungenannten 6 fl., sowie von 3 Ungenannten 4 fl. 12 fr. erhalten zu haben, wird hiermit dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

423

v. Rößler.

Ferdinand Miller,

Kirchgasse No. 30,

empfiehlt für die bevorstehende Saison sein auf das vollständigste assortirtes Lager von **wollenen Waaren**, als: Filzschuhen, das Neueste in Frauen- und Mädchenspencern, Kinderkleidchen, Joppelchen, Valentins, Kopfstücher in Wolle und Seide, graue wollene Wämme, Strümpfe, Unterhosen und feine Untersäckchen, Glace- und Waschleder-Handschuhe, Winterhandschuhe von den ordinärsten bis zu den feinsten, wollenes Strickgarn von 26 fr. an bis zu 54 fr. per Viertel, Terner- zu 12 fr., Castor- 8 fr., Perl-Terner- 14 fr., Perl-Castor-Wolle 10 fr. per Loth, im Pfund billiger; sodann Hutbänder, glatte und gestickte, glatte und faconirte Sammtbänder und Moiré antique, gestreifte Wolls und schwarzen Wollentüll für Aermel, eine reiche Auswahl in **Buntstickereien**, als: Pantoffeln, Hosenträger, Sophasissen u. dgl. mehr, diese kann ich, da ich eine große Partie kaufte, sehr billig verkaufen; weiße und bunte leinene Taschentücher, seidene Foulardtücher, Herrnhalsbinden, Hutuntergestelle, sowie überhaupt Alles zum Verfertigen der Hüte, Negligé-Häubchen, gestickte Unterröcke und gestickte Bordirungen, gezeichnete Sachen, als auch **Parfümerien**, **Kämme**, sowie überhaupt alle in das Kurzwaaren-Geschäft gehörige Artikel, und werde stets bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten zu suchen. 5004

Corsetten

mit und ohne Mechanik in reicher Auswahl empfehle zu billigen Preisen
4871

Emma Galladee.

Genähte und Pariser Patent-Corsetten,

weiß und grau, mit und ohne Mechanik, sind fertig und werden nach Maas gemacht, auch werden Corsetten zum Waschen übernommen bei

5005

Cath. Schroth, Langgasse No. 26.

Eine frische Sendung von **grünem und schwarzem Thee** habe ich erhalten und erlasse solchen zu den bekannten billigsten Preisen.

5006

Friedr. Emmermann.

Als Vormund der minderjährigen Kinder des dahier verstorbenen Schlossermeisters **Wilh. Jung**, ersuche ich Diejenigen, welche noch Ansprüche an die Nachlassenschaft desselben haben, ihre Forderungen binnen 8 Tagen bei mir geltend zu machen. Ebenso wollen Diejenigen, welche noch Zahlungen an die Erben zu machen haben, diese binnen 8 Tage leisten, andernfalls Klage erhoben werden wird. 5007

Wiesbaden, den 26. September 1856.

Fr. Lochhass.

Ruhrkohlen.

Beste **Ofen-** und **Schmiedekohlen** können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

4982

Aug. Dorst.

Ruhrer Steinkohlen

in bester Qualität sind in einigen Tagen bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Biebrich, den 26. Sept. 1856.

5008

G. W. Schmidt,

Kasernenstraße No. 364.

Ich zeige hiermit an, daß ich eine große Sendung acht **amerikanische Gummischuhe** in allen Größen erhalten habe, welche ich zu den billigsten Preisen abgeben kann.

5009

Philipp Zimmer, Schuhmachermeister.

Achte **amerikanische Gummischuhe** für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

4974

G. Schäfer, Schuhmacher,
am Sonnenbergerthor.

Echt englischen Patent-Portland-Cement

in frischer Waare und zum billigsten Preise zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße 13.

Der Unterzeichnete übernimmt mit dem 1. October d. J. sein früher geführtes **Waschgeschäft** wieder und hält sich dem verehrten Publikum darin empfohlen.

5010

Heinrich Höfer,
Nerothal No. 3.

Harte Seife per Pfund 10 fr.

bei **Friedr. Emmermann.**

5011

Fussteppiche.

Eine frische Sendung **Fussteppiche**, in zehn Viertel breit, in allen Farben, von 58 fr. bis zu 1 fl. 48 fr. und höher per bleibige Elle bei

4910

Wilh. Salts, Marktstraße No. 30.

Bei **M. Sulzberger**, Kirchgasse No. 3, sind schöne und billige **אורגים** zu haben. 4859

Bei **Heinrich Göthe**, Geisbergweg No. 19, stehen zwei **Pferde** (Wallache), eine **Droschke**, ein **Schlitten**, ein ein- und ein zweispänniges **Pferdegeschirr** aus freier Hand zu verkaufen. 4949

Cäcilien-Berein.

57

Heute Abend 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

Anzeige.

Die projectirte

Lustfahrt am 28. September

nach **Speyer** und zurück findet wegen Mangel genügender Theilnahme nicht Statt. Die bereits gelösten Billete können am unterzeichneten Bureau gegen den Betrag zurückgegeben werden.

Wiesbaden, den 25. Sept. 1856.

G. L. M. Wahr,

257

Auskunftsbureau der Hess. Ludwigsbahn.

COLONIA,

die Cölnische Feuerversicherungsgesellschaft,

versichert gegen billige und feste Prämiensätze Möbel aller Art, Waaren und Getreide ic.

Der Hauptagent:

5012

F. W. Käsebler.

Malen in 4 Stunden

zu erlernen (siehe ausführlicher in No. 224, 225 und 226 d. Bl.) bei

D. Jägermann und Frau,

Taunusstraße No. 24.

5013

HUSTEN. Wahrer Schatz für die BRUST!

Die Brust-Bonbons von **Dégenétais**, par. Apotheker zu Paris, sind ein von der Heilkunde selbst anerkanntes Mittel, das bei Husten, Katarrh, Reizhusten, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden u. s. w. das Trefflichste leistet. Jede Schachtel trägt die Unterschrift: **Dégenétais**. Haupt-Niederlage Boulevard Montmartre 6 zu Paris.

Depot für Wiesbaden und Nassau bei

5014

S. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor No. 5.

Die **Fortepiano-Fabrik** von **W. Wolff**, Louisenplatz No. 5, empfiehlt ihr Lager neuer Instrumente in Flügel- und Tafelform, Pianinos zu verschiedenen Preisen.

4848

Auch werden daselbst gebrauchte Instrumente in Tausch angenommen.

Tischdecken.

Große Auswahl in **Tischdecken**, $1\frac{1}{2}$ breit, in allen Farben, von 2 fl. 12 kr. bis 18 fl. und höher bei

4916

Wilh. Salts, Marktstraße No. 30.

Ein **Steinkohlenofen** mit Kochaufsatz, sowie ein **Frühstücksherd** sind zu verkaufen Marktstraße Nr. 8, Parterre.

5015

Soeben erschien in achter Auflage und ist in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
in Wiesbaden vorrätig:

Die Luftfeuerwerkerei

für Feuerwerker und Dilettanten, oder Anleitung, wie man mit wenigen Kosten alle Arten von Kunst- und Luftfeuern zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste zubereiten kann. Nebst Auswahl der schönsten farbigen Sätze und einer Beschreibung des electrischen Lichts. Achte namentlich mit der Beschreibung des electrischen Lichts vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 12 lithographirten Tafeln. 8. Weimar, 1856. Geheftet. 20 Sgr.

Vier Pyrotechniker von anerkannter Befähigung haben sich in dieser 8ten um 3 Bogen und 2 Tafeln vermehrten Auflage vereinigt, um diesen Gegenstand zwar kurz, aber deutlich und vortreflich zu erschöpfen und ihr zugleich das Neueste auf dem Felde der Pyrotechnik, z. B. das electrische Licht, die Anfertigung der neuen, verbesserten Raketen, sowie der neuen farbigen Feuer etc. einzuverleiben. Bei einem höchst bescheidenen Preis leistet sie mehr, als manches größere und viel theuere Werk, besonders für Luftfeuer zur Verherrlichung öffentlicher und häuslicher Feste, zu prachtvoll gefärbten Brillantfeuern und zu höchst effectreichen Theaterscenen. 5016

Wilhelm Roth,

352

untere Webergasse im Badhaus zum Stern,
empfiehlt seine

Buch- und Kunsthandlung,

sowie vollständig neue

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Der heutigen Nummer des Tagblatts liegt ein Prospect über

H. Gerson's Modezeitung

bei, und erlauben wir uns auf dieses Blatt, als das bedeutendste und beste aller, ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

1 **Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.**

W. Wülfinghoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfinghoff**, 6 Sonnenberger Thor, Wiesbaden.

The highest references can be given.

W. Wülfinghoff, Klavier- und Gesanglehrer,
Sonnenbergerthor No. 6. 4930

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.

Halbe Pakete à 22 fr. bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Unterricht im Englischen wird erteilt von

4785

Herrn **Stuart**, Erbenheimer Chaussee.

Französischer und Englischer Unterricht wird erteilt und sind noch einige Stunden zu besetzen bei

4912

Peter Luft Sohn, Goldgasse No. 7.

Allen Denjenigen, welche meinen geliebten Bruder **Philipp Lint** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank. Die trauernde Schwester:

5017

C. Fischer Wittwe.

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde von der oberen bis zur unteren Webergasse ein **Taschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen den Werth in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4876

Mittwoch den 17. Sept. habe ich vom Idsteiner Weg an der Kapelle vorbei meinen gestrickten **Wamms** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung bei mir abzugeben.

Heinrich Birk, Schachtstraße No. 43. 5018

Stellen = Gesuche.

Ein Monatmädchen wird gesucht Nerostraße No. 45. 5019

Ein Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5020

Ein reinliches Mädchen, das in der Hausarbeit und Küche erfahren ist, sucht gleich eine Stelle. Näheres Mauergasse No. 8. 5021

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5022

Eine Köchin, die die Küche gründlich versteht, sucht gleich eine Stelle. Zu erfragen Röderstraße No. 10 bei Rutscher Kloss. 5023

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Oberwebergasse No. 32. 5024

Ein Bedienter, der gut serviren kann, wird gesucht. Nur solche belieben sich zu melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Exped. 4405

290 fl. Vomundschafsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen bei **Ph. Dör** in Sonnenberg. 5025

Untere Friedrichstraße No. 38 sind mehrere gute brauchbare **Pferde** zu verkaufen. 4865

Steingasse 27 sind schöne **Rothbirnen** der Rumpf 18 kr., sowie verschiedene Sorten gebrochene **Äpfel** um den laufenden Preis zu haben. 5026

Ein Schüler einer hiesigen Anstalt findet unter vortheilhaften Bedingungen Kost und Logis. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 5002

Ein **Ueberzieher** und ein schwarzer **Herrnüberrock** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5027

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Ecke der Lang- und Marktstraße No. 1 in dem neuerbauten Hause ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. 4933

Ecke der Markt- und Louisestraße No. 28 ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4856

Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche u., wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermieten. 4345

Große Burgstraße No. 4 Bel-Étage sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4788

Heidenberg No. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5028

Heidenberg No. 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5029

Kapellenstraße No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wasserpumpe. 3474

Kleine Webergasse No. 7 sind möblirte heizbare Zimmer billig zu vermieten. 4705

Kleine Webergasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Schüler zu vermieten. 4936

Kleine Webergasse No. 14 können eine oder zwei Personen eine Schlafstelle auf 1. October erhalten. 5030

Langgasse No. 2 ist ein Zimmer nebst 2 Kammern zu vermieten. 5031

Langgasse No. 10 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung nach der Straße auf 1. October auch später zu vermieten. 4937

Langgasse, Ecke der Goldgasse No. 12, sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 4703

Langgasse No. 33 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4938

Langgasse No. 38 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben getheilt werden. 4704

Messergasse No. 3 ist das ganze Haus mit einem geräumigen Laden vom 1. October ab zu vermieten. Der erste Stock kann sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen Taunusstraße No. 15. 5032

Michelsberg No. 27 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 4852

Saalgasse No. 5 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4575

Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 5033

Saalgasse No. 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5034

Schwalbacherstraße bei Gärtner Ackermann Wittwer ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermietthen. 4411

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. 4853

Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 4005

Das an der Schwalbacher Chaussee gelegene Landhaus vis-à-vis der Mühle von Herrn Stuber ist vom 1. October zu vermietthen. Das Nähere bei Friedr. Emmermann. 4413

4 bis 5 gut möblirte Zimmer in der Nähe des Kurstaals und der Trinkhalle sind entweder zusammen oder getheilt für die Wintermonate zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4908

Einige Zimmer mit oder ohne Möbel sind zu vermietthen und können gleich bezogen werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 4940

In einem Landhause ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und kann auch die Kost gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 5035

Das Logis, welches von Herrn Pfarrer Steubing bewohnt wurde, ist durch Wohnortveränderung des Herrn Hofgerichtsrath Isbert anderweit zu vermietthen und gleich oder später zu beziehen. Näheres bei Jacob Wilhelm Kimmel, Neugasse No. 13. 4558

Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermietthen. 4631

Dienstinachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben den Banaccessiten Gödecke bei der Landesregierung zum Accessiten bei der Domainen-Bauverwaltung zu ernennen geruht. Höchst dieselben haben dem Pfarrer Kurz von Marienberg die Pfarrei Altstadt, dem Pfarrer Mencke von Bicken die erste Pfarrei zu Marienberg, sowie das Decanat Rennerod und Marienberg, dem Pfarrer Casar von Staffel die Pfarrei Bicken und dem Pfarrer Dhlh von Eleeberg die Pfarrei Staffel gnädigst übertragen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang	5 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	"	8 "
Rüsttag zum Neujahrsfest Morgen	"	5 $\frac{1}{2}$ "
Neujahrsfest Vorabend	"	5 $\frac{1}{2}$ "
" Morgen	"	6 "
" Predigt	"	8 "
" Nachmittag	"	3 "
" Abend	"	6 $\frac{1}{4}$ "
Bustage Morgen	"	6 "
" Nachmittag	"	5 "

Fruchtpreise vom 25. September.

Rother Weizen (155 Pfd.)	12 fl. 15 fr.
Korn (135 Pfd.)	7 " 30 "
Gerste (125 Pfd.)	6 " 15 "
Hafer (95 Pfd.)	4 " 5 "
Wiesbaden, den 25. September 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Köppler.	